

## Spezialist für orale Prävention lädt nach Hamburg ein

## GABA Prophylaxe-Symposium

Erstmals lädt GABA Zahnärzte und Praxismitarbeiter zu einem Prophylaxe-Symposium ein. Unter dem Motto „Update Prophylaxe: Was gibt es Neues? Was hat sich bewährt?“ geben Experten aus Forschung und Praxis am Freitag, 14. Juni 2013, Tipps für den Praxisalltag. Tagungsort ist das European Surgical Institute (ESI) in Norderstedt bei Hamburg. Die Themen der Referenten im Einzelnen:

- Mechanische Plaque-Kontrolle: Gibt es neue Ansätze?
- Endlich richtig motivieren: Motivierende Gesprächsführung,

- Prophylaxe mit Konzept: Aus der Praxis für die Praxis.

Die wissenschaftliche Leitung der Veranstaltung obliegt Prof. Dr. Christof Dörfer (Universität Kiel). Beginn ist um 13.30 Uhr, Ende um 18 Uhr.

Nach der Fortbildung lädt die GABA alle Teilnehmer ab 19 Uhr zum Abend-Event ins Beach Center Hamburg ein.

Die Teilnahmekosten betragen für



C. Dörfer

Zahnärzte 150,-€, für Praxismitarbeiter 120,-€. Für die Teilnahme an dem Symposium erhalten Sie 4 Fortbildungspunkte bzw. ein Zertifikat. Die Teilnehmerzahl ist limitiert.

Weitere Informationen und Anmeldemodalitäten finden Sie unter [www.gaba-dent.de/](http://www.gaba-dent.de/)

fortbildung.

Nach einer Pressemitteilung der **Gaba GmbH, Lörrach**  
E-Mail: [info@gaba.com](mailto:info@gaba.com)

## Internationales Symposium in Basel

## 50 Jahre Aminfluorid

Führende Zahnmediziner aus ganz Europa kommen zusammen, um auf dem Symposium „Mundhygiene für eine moderne Lebensweise – 50 Jahre erfolgreiche Kariesprophylaxe mit Aminfluorid“ die Rolle von Aminfluorid bei der Bekämpfung von Zahnkaries, einer der weltweit am weitesten verbreiteten chronischen Krankheiten, zu feiern.

Die Veranstaltung wird von GABA International als einem der ersten Anbieter von Mundhygieneprodukten mit Aminfluorid unterstützt und findet am Freitag, 19. April 2013, im Universitätsspital Basel (Schweiz) statt.

Die Leitung des Symposiums hat Prof. Dr. Thomas Attin, Direktor der Klinik für Präventivzahnmedizin, Parodontologie und Kariologie der Universität Zürich. Ehrengast ist Professor Dr. Thomas M. Marthaler, der wohl länger als jeder andere Akademiker/Praktiker auf dem Gebiet von Aminfluorid und seiner Anwendung in der Mundhygiene gearbeitet hat:

„Ich freue mich, dass viele der besten europäischen Zahnmediziner mit uns den 50. Jahrestag der ersten Mundhygieneprodukte, die Aminfluorid enthielten, und die nachfolgende Entwicklung feiern.“

GABA erwartet etwa 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Basel und wird Anfang 2013 eine spezielle Internetseite mit aktuellen Informationen über das Symposium

**GABA auf der IDS  
Halle 11.3  
Stand K-20/L-29.**



freischalten. Im Verlauf des Jahres wird außerdem ein umfassender Bericht über die Aktivitäten und wissenschaftlichen Vorträge des Symposiums veröffentlicht werden.

Aminfluorid gehört zu einer Familie organischer Fluoridverbindungen, die speziell wegen ihrer wirkungsvollen Mineralisierung und der Stärkung der Widerstandsfähigkeit von Zähnen gegen Karies entwickelt wurden. Die Wirksamkeit von Aminfluoriden wurde in über 500 wissenschaftlichen Studien belegt. Ihre spezielle chemische Struktur (Benetzungsmittel) ermöglicht eine schnelle und effektive Anreicherung auf Zahnoberflächen und die Bildung einer fluoridhaltigen Schicht, die die Zähne vor Säureangriffen schützt.

GABA ist ein europäischer Hersteller von Mundhygieneprodukten, zu denen u.a. elmx, aronal und

meridol zählen. Die über 50-jährige enge Zusammenarbeit mit Zahnexperten hat zur Entwicklung von Wirkstoffen mit wissenschaftlich belegter Wirkung beigetragen. Der GABA-Konzern hat seinen

Hauptsitz in der Nähe von Basel (Schweiz) und Niederlassungen in Deutschland, der Schweiz, Frankreich, den Niederlanden, Belgien und Italien. 2004 wurde er von Colgate Palmolive übernommen.

Das Zentrum für Zahnmedizin der Universität Zürich, ZZM, ist eines von vier universitären zahnmedizinischen Zentren in der Schweiz und eines der weltweit führenden Institute, das auf die zahnmedizinische Aus-, Weiter- und Fortbildung sowie Forschung spezialisiert ist. Aus-, Weiter- und Fortbildung, Forschungssicherheit sowie die Behandlung der Patienten sind höchsten Standards verpflichtet. Im Mittelpunkt der Aktivitäten des Zentrums für Zahnmedizin stehen die Erhaltung und die Wiederherstellung einer hohen Lebensqualität der Patienten.

Dieser Beitrag ist entstanden mit freundlicher Unterstützung der **GABA GmbH, Lörrach.**